



Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Lenkungsausschusses der Gemeinde Probsteierhagen (PROBS/FLA/01/2014) vom 27.02.2014

Anwesend:

Vorsitzende/r

Rolf Timm

Mitglieder

Özlem Erdem-Wulff

Vertretung für Herrn Karl-Heinz Geest-
Hansen
zugleich Protokollführer

Karl Heinz Fahrenkrog

Hartmut Frischbier

Ernst Jöhnk

Erwin Lemke

Petra Pluhar

von der Verwaltung

Mirko Hirsch

Kämmerer des Amtes Probstei

Presse

Elke Prediger

Probsteier Herold

Abwesend:

Mitglieder

Karl-Heinz Geest-Hansen

fehlt entschuldigt

Beginn:

18:00 Uhr

Ende

21:04 Uhr

Ort, Raum:

24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Besprechungsraum I (Obergeschoss Zi. 201)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 27.11.2013
4. Jahresrechnung 2013
5. Elternbeiträge DRK Kindergarten

PROBS/BV/104/2014

- 6. Planung FF
- 7. Hundesteuer
- 8. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Rolf Timm, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird um den TOP 12: (in nichtöffentlicher Sitzung) Erlass einer Forderung erweitert.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 2: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Tagesordnungspunkte 9, 10, 11 und 12 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 27.11.2013

Zur Niederschrift werden folgende Änderungen angemerkt:

1. TOP 9 (im nicht öffentlichen Teil):

An dem vom Vorsitzenden angeführten Bericht über ein Gespräch mit Herrn Baasch war das Ausschussmitglied Karl Heinz Fahrenkrog nicht beteiligt.

2. Protokollführer war nicht Herr Karl-Heinz Geest-Hansen sondern Herr Erwin Lemke.

**TO-Punkt 4: Jahresrechnung 2013
Vorlage: PROBS/BV/104/2014**

Die Jahresrechnung 2013 wurde den Ausschussmitgliedern mit der Tagesordnung vom 17.02.2014 übersandt.

Durch den Vorsitzenden wird das Ergebnis der Jahresrechnung erläutert. Die Jahresrechnung schließt mit einer Abschlussverschlechterung in Höhe von 29.870,94 € ab. Dabei führ-

ten besonders die nicht kalkulierten Erhöhungen der Schulkostenbeiträge zu dieser Abschlussverschlechterung.

Einzelne Mindereinnahmen sowie Minderausgaben werden angesprochen und diskutiert. Positiv wurde angemerkt, dass die kalkulierten Einnahmen für die Vermietung des Schlosses eine Steigerung ergaben.

Von Herrn Hirsch wurde mitgeteilt, dass durch das Amt Probstei ein Antrag auf eine Fehlbezugszuweisung beim Kreis Plön über die Summe der Abschlussverschlechterung gestellt wurde, dass dieser Antrag jedoch nur geringe Erfolgsaussichten hat, da die Gemeinde ihre Steuersätze für das Jahr 2013 nicht auf das erforderliche Maß angehoben hatte.

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Jahresrechnung 2013 in der vorgelegten Fassung anzunehmen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Elternbeiträge DRK Kindergarten

Nach dem in der Anlage mit übersandtem Haushaltsplan der DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen beträgt der Elternanteil für das Jahr 2014 25,93 %. Nach einer Empfehlung der kommunalen Spitzenverbände des Landes sollte der Anteil der Elternbeiträge mindestens 30 % betragen.

Über die Möglichkeiten der Anhebung auf diesen Mindestsatz wird diskutiert. Die Anhebung würde nach der Vorlage des Haushaltsansatzes 7.000 € an Mehreinnahmen bringen.

In der Diskussion wurde angeführt, dass die Elternbeiträge erst im Jahr 2013 angehoben wurden und dass damit den Eltern auch eine Planungssicherheit für das Jahr 2014 gegeben wurde.

Nach der Beratung und der Diskussion wurde folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Entscheidung über eine erneute Anhebung der Elternbeiträge wird auf den Herbst 2014 zurückgestellt.

Mit den Gemeinden Passade und Prasdorf sowie mit dem Kindergartenkuratorium sind dazu im Vorwege Gespräche zu führen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Planung FF

Die Wehrführung hat der Gemeinde einen Entwurf eines „Feuerwehrbedarfplans“ übersandt. Dieser Entwurf wurde auch den Fraktionen übersandt.

Nach Vorlage der endgültigen Fassung soll mit der Wehrführung Gespräch geführt werden und die weitere Planung vorgestellt werden.

Durch den Vorsitzenden wurde nochmals auf die Situation im Hinblick auf das Feuerwehrgerätehaus sowie auf den Fuhrpark hingewiesen.

Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

TO-Punkt 7: Hundesteuer

Mit der Einladung wurde umfangreiche Vorlage durch das Amt Probstei an die Mitglieder des Ausschusses übersandt. Aus dieser Vorlage geht hervor, dass die Gemeinde mit den jetzt gültigen Steuersätzen weit unter der Empfehlung des Landes in Höhe von 110,00 € je Hund liegt, sodass bei der Beantragung einer Fehlbetragszuweisung eine Mindersteuereinnahme von 13.000 € gegen gerechnet wird.

In der Gemeinde haben 136 Haushalte einen Hund, 15 Haushalte zwei Hunden und 2 Haushalte drei Hunde. Der derzeitige Steuersatz beträgt: 30 € für einen Hund, 70 € für den zweiten Hund und 100 € für den dritten Hund sowie weitere Hunde. Diese Steuersätze ergeben einen Betrag in Höhe von 5.980,00 €

Es werden verschiedene Modelle gerechnet.

Aus diesen ergeben sich folgende Beschlussvorschläge:

1. Vorschlag:

1. Hund: 70,00 € 2. Hund: 150,00 € 3. Hund sowie weitere Hunde: 200,00 €

Diese Sätze ergeben eine Steuereinnahme von 12.170,00 €

2. Vorschlag:

1. Hund : 60,00 € 2. Hund: 100,00 € 3. Hund und weitere Hunde: 130,00 €

Diese Sätze ergeben eine Steuereinnahme von 11.140,00 €

Abstimmung 1. Vorschlag:

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Herr Jöhnk als Antragsteller verzichtet auf die Abstimmung des 2. Vorschlages.

TO-Punkt 8: Verschiedenes

1. Es wird die Möglichkeit angesprochen, die jetzigen Straßenausbaubeiträge in der Straßenausbausatzung auf wiederkehrende jährliche Beiträge umzustellen.
2. Die nächste Gemeinderatssitzung wird auf den 15. April 2014 verlegt.
3. Der Gemeindevertreter Ernst Jöhnk regt eine Patenschaft für einzelne Straßenlampen durch BürgerInnen der Gemeinde an. Bei einem Besuch in einem anderen Bundesland habe er ein solches Modell in einer ähnlich großen Gemeinde kennengelernt.

4. Durch den Bürgermeister wird mitgeteilt, dass bereits Beanstandungen am Feuerwehrgerätehaus behoben wurden, die bei der Besichtigung durch die Feuerwehrunfallkasse festgestellt wurden.

gesehen:

gez. Rolf Timm
- Ausschussvorsitzender -

gez. Karl Heinz Fahrenkrog
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -